



ICW und DGfW Rezertifizierung

F! - mobil® - geschütztes Gehen mit Filz

Die vollständige und andauernde Entlastung von Druckkräften ist Grundvoraussetzung für die Heilung von Fußläsionen bei Menschen mit Diabetes. Druckentlastung ist somit die wichtigste Maßnahme bei der Behandlung dieser Fußwunden.

Wegen des vollständigen Wahrnehmungsverlusts im Rahmen einer Polyneuropathie sind die Betroffenen in der Regel nicht dazu in der Lage, entsprechende Empfehlungen wie z.B. das konsequente Tragen von Therapieschuhen oder Orthesen umzusetzen. Die von Hochlenert, Engels und Morbach vorgeschlagenen Varianten unterschiedlicher Distanzpolster bei den verschiedenen Lokalisationen von Läsionen am Fuß (Entitäten) haben sich in der Praxis als hoch effektiv erwiesen¹.

Die Patient*innen können damit mobil bleiben.

Die Kenntnis dieses Therapieinstruments und die Fähigkeit zur Anwendung in der Praxis ist für die effektive Behandlung von Patient*innen mit einem DFS unerlässlich.

Jeweils paarweise kleben Sie im Workshop gegenseitig Filz an Ihre unbedeckten Füße und erleben so selbst, wie die Umsetzung funktioniert.

Dozent*in:

Dr. med. W.-R. Klare, Diabetologe, Internist, Mitglied der Arbeitsgemeinschaft Diabetes und Fuß DDG, zertifizierter Trainer F! - mobil®

S. Kattge, MFA, WAcert DGfW, zertifizierte Trainerin F! - mobil®

Gebühren: 357.-€ (incl. 19 % MWSt):

(incl. Getränke+Snacks; Lizenzgebühr an CID 25€; Poster+Flyer; Filzmaterial; Teilnehmendenbescheinigung CID)

8 ICW und 6 DGfW Punkte sind beantragt.

¹Hochlenert, Engels, Morbach, Das Diabetische Fußsyndrom, 2014